



Entomologische Mitteilungen

Herausgegeben vom Verein zur Förderung des
Deutschen Entomologischen Museums
[Redaktion: S. Schenkling und C. Schaufuss]

All men of science are brothers . .
Edgew. David (August 1914)

INHALT

Szilády, Z., Subgenus Ochrops, eine neue Untergattung der Gattung Tabanus L. 1761 (Dipt.). (Mit Tafel III u. IV u. 2 Textfiguren) . . .	p. 93
Schenkling, S., Neue Beiträge zur Kenntnis der Cleriden (Col.) I . . .	p. 107
Benick, L., Über Stenus montivagus Heer und seine Verwandten, nebst Beschreibung einer neuen Art (Col.). (Mit 5 Textfiguren)	p. 114
Reichensperger, A., Zur Kenntnis afrikanischer Myrmekophilen (Pausidae, Clavigeridae usw.) (Col.). (Mit 3 Textfiguren)	p. 120
Hubenthal, W., Über einige in Deutschland eingeschleppte exotische Käfer (Col.)	p. 128
Fleischer, A., Ein neuer Tachys und ein neuer Ptinus vom Elburs in Nordpersien (Col.)	p. 130
Eichelbaum, F., Die Larve und Puppe von Cis bidentatus Olivier und die Larve von Psammodes spec.? nebst Bemerkungen zur Anatomie der Larve von Caryoborus nucleorum Fbr. (Col.). (Mit Tafel V) . . .	p. 131
Ris, F., Eine kleine Sammlung Libellen von den Comorischen Inseln (Odonata) (Mit 4 Textfiguren)	p. 137
Navás, R. P. L., Neue Neuropteren I. (Mit 5 Textfiguren)	p. 146
Strand, E., Lepidoptera aus Bonaberi in Kamerun, gesammelt von Herrn E. Hintz. (Mit 6 Textfiguren)	p. 153
Rezensionen	p. 168
Aus dem Verein. Die Soc. Entom. de France und unser Motto „All men of science are brothers“	p. 171

Letztwillige Verfügung.

Meine Käfersammlung soll dem Deutschen Entomologischen Museum in Berlin-Dahlem, Goßlerstr. 20, zufallen. Das Museum hat das Recht, nach Belieben über die Sammlung zu verfügen. Besonders erwünscht wäre es mir, wenn sie mit anderen, ähnlichen Sammlungen zu einer großen, umfassenden Sammlung mitteleuropäischer Käfer vereinigt würde.

Eutin, den 14. April 1915.

Georg Künnemann.

Meine Verfügung vom 1. Juni 1912 (Entom. Mitteilungen I, Nr. 7) ändere ich in folgender Weise ab: Meine Sammlung soll mit anderen geeigneten Beständen zu einer mitteleuropäischen Sammlung vereinigt werden, deren Grundstock sie bilden soll. Hierzu sollen die Typen, historisch wertvolle Stücke und alle mit mitteleuropäischen Fundorten versehenen Exemplare meiner Sammlung verwendet werden, insbesondere auch die Stücke, welche aus den Sammlungen v. Hopffgarten, O. Schneider, Krieghoff, Salzmann, Münster herkommen. Die nicht mit Fundorten versehenen Stücke und die aus anderen als dem genannten Faunengebiet stammenden Arten mögen der Hauptsammlung einverleibt werden.

Sollten in späterer Zeit andere Gesichtspunkte als die der Aufstellung faunistischer Sammlungen wissenschaftlich anerkannt und maßgebend werden, so mögen alle obigen Beschränkungen wegfallen, und es möge auch meine Sammlung nach den Bedürfnissen jener zukünftigen Zeiten verwendet werden.

Buflieben bei Gotha, 24. März 1915.

Wilhelm Hubenthal.

Lepidopteren-Sammlung H. v. Gizycki.

Die Erben des am 30. August 1914 verstorbenen Herrn Oberst Hugo v. Gizycki überwiesen unserm Museum dessen Schmetterlingssammlung. Dieselbe umfaßt zwei Schränke mit 1445 Exemplaren (meist Paläarkt) und füllt manche Lücke der bisher ja noch recht bescheidenen Lepidopteren-Sammlung des Museums aus.

Dorcadion-Sammlung Kläger.

Die laut Verfügung vom 3. Juli 1912 dem Deutschen Entomologischen Museum vermachte Dorcadion-Sammlung ist bei der Übersiedelung des Herrn Kläger nach Neubrandenburg unserm Museum übergeben worden. Sie ist bereits aufgestellt und umfaßt zusammen mit dem Dorcadion-Material des Museums 423 Arten nebst benannten Varietäten in 4649 Exemplaren.

Erscheinungsweise der „Ent. Mitteil.“ während des Krieges.

Die „Ent. Mitteil.“ werden während des Krieges immer vierteljährlich in dreifachen Heften herausgegeben werden. Die vollen Hefte werden aber nur an die postalisch sicher erreichbaren Adressen geschickt. **Alle unsicher zu erreichenden Mitglieder bekommen zunächst nur das Titelblatt zugesandt;** eine Postkarte an die Redaktion genügt jedoch in all solchen Fällen, um sofort die entsprechenden Hefte zugeschiedt zu bekommen. Für die postalisch überhaupt nicht zugänglichen Mitglieder werden alle Hefte reserviert.